



Letzte Gemeinsame RID/ADR/ADN-Tagung für die Ausgabe 2021

Vom 16. bis 20. März 2020 findet in Bern (Schweiz) die Gemeinsame RID/ADR/ADN-Tagung statt.

Die Gemeinsame RID/ADR/ADN-Tagung wird zweimal jährlich vom Sekretariat der OTIF und der Transportabteilung der UNECE organisiert und verfolgt das Ziel, die Anforderungen an die Binnenbeförderung gefährlicher Güter (Schiene, Straße, Binnenwasserstraßen) zu harmonisieren. Zu diesem Zweck prüfen die Experten unter anderem die an den UN-Modellvorschriften vorgenommenen Änderungen und darauf aufbauende spezifische Änderungen für den Landverkehr.

Da dies die letzte Tagung ist, deren Ergebnisse noch in die Ausgabe 2021 der Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID), des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) und des Europäischen Übereinkommens über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN) einfließen können, wurden sehr viele offizielle Dokumente unterbreitet. Folglich werden die Delegierten eine Vorauswahl der prioritär zu behandelnden Dokumente treffen müssen. Im Vordergrund stehen dabei Arbeiten, die bei der letzten Gemeinsamen Tagung nicht abgeschlossen werden konnten.